

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **213 (1934)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-374923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

1. Briefposttarif für die Schweiz.

Kleinsendungen: Briefe und Päckchen: Bis 250 g Mahverkehr (10 km) 10 Rp., im Fernverkehr 20 Rp.; über 250 bis 1000 g (Mah- u. Fernverkehr) 30 Rp., uneingeschrieben. Unfrankiert: Doppelte Taxe der Frantatur.

Warenmuster: a) gewöhnliche (adressierte): Bis 250 g 10 Rp., über 250—500 g 20 Rp., bar- oder maschinenfrankierte bis 50 g (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stück) 5 Rp.; b) ohne Adresse bis 50 g 5 Rp., über 50 g wie unter a) hier vor. Dieselben müssen verifizierbar verpackt sein und dürfen keinen Verkaufswert haben. Beischluss von schriftlicher Korrespondenz bei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft.

a) **Drucksachen, gewöhnliche (adressierte):** Bis 50 g 5 Rp., über 50—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp.; bar- oder maschinenfrankiert (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stück): bis 50 g 3 Rp., über 50—100 g 5 Rp. Sie sind unverschlossen aufzugeben und dürfen keine handschriftlich-personlichen Mitteilungen enthalten.

b) **Drucksachen ohne Adresse:** Bis 50 g 3 Rp., über 50—100 g 5 Rp., über 100—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp.

c) **Drucksachen zur Ansicht (ausf. für den Hin- u. Rückweg):** Bis 50 g 10 Rp., über 50—250 g 15 Rp., über 250—500 g 20 Rp. Bei gleicher Umhüllung taxefreie Rücksendung.

d) **Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken zc.):** Bis 50 g 10 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis 500 g 20 Rp., über 500 bis 2 1/2 kg 30 Rp., über 2 1/2 bis 4 kg 50 Rp. Bei gleicher Umhüllung taxefreie Rücksendung.

Postkarten (Korrespondenzkarten): Einfache 10 Rp., doppelte 20 Rp. Privatpostkarten (insoweit in Größe und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechen) sind zur Taxe von 10 Rp. zulässig. Ansichtspostkarten mit schriftlichen Mitteilungen auf der linken Hälfte der Vorderseite sind allgemein zur Postkartentaxe zulässig.

Unfrankierte und ungenügend frankierte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen der doppelten Taxe der fehlenden Frantatur.

Rekommandationsgebühr 20 Rp. Die Rekommandation ist für die meisten Briefpostgegenstände zulässig. Maximal-Entscheidung im Verlustfall 50 Fr., bei Verschwendung von mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höchstens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsendungen besteht für die Postverwaltung keine Haftpflicht. — Reklamationsfrist 1 Jahr.

Einbortengebühr: Bis 1 1/2 km 60 Rp., jeder weitere 1/4 km oder Bruchteil eines halben km 20 Rp.

Nachnahmen: Zulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe und Nachnahmegebühr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr. 20 Rp., dazu für je weitere 20 Fr. oder Bruchteil bis 100 Fr. 10 Rp., dazu für je weitere 100 Fr. oder Bruchteil bis 500 Fr. 80 Rp., über Fr. 500—1000 Fr. 2.20, über Fr. 1000—2000 Fr. 2.60.

Einzugsmandate: Zulässig bis 10,000 Fr. Im Ortskreis 50 Rp., weiter 60 Rp.

Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp. Extraschlag. **Postanweisungen (Höchstbetrag 10,000 Fr.):** Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Für teleg. Postanweisungen (Höchstbetrag 2000 Fr.) außerdem die ordentlichen Telegrammgebühren.

Postschek- und Stroverkehr: Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr. 5 Rp., über 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr. 15 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 5 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bei Rückzahlungen am Schalter der Cheebureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100 bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

Zahlungsanweisungen auf andere Poststellen bis 100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Fr. 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp. Uebertragung von Chees von einer Rechnung auf die andere gebührenfrei.

2. Weltpostvereins-Tarif (Ausland).

Briefe: Im Verkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20 g frko. 30 Rp., unfr. 60 Rp., für je weitere 20 g frko. 20 Rp., Im Grenzkreis (30 km in Luftlinie von Postbureau zu Postbureau) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und Oesterreich 20 Rp. für die ersten 20 g und 20 Rp. für je weitere 20 g oder Bruchteile von 20 g. — Unfrankierte Briefe und Postkarten unterliegen im Bestimmungsland der doppelten Taxe.

Postkarten im Grenzkreisverkehr Deutschland, Frankreich u. Oesterreich 10 Rp. — (Privatpostkarten zu l ä s s i g wie oben): Einfache 20 Rp., Doppelkarten (mit Antwort) 40 Rp.; zulässig im Verkehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Bis 100 g 10 Rp., über 100—500 g (Höchstgewicht) für je 50 g 5 Rp. mehr. Dimensionsgrenzen: Nach allen Ländern: Länge 45 cm, Breite 20 cm, Dide 10 cm, in Rollenform: 45 cm Länge, 15 cm Durchmesser. **Geschäftspapiere (bis 2000 g)** für je 50 g 5 Rp., mindestens aber 30 Rp. — Dimensionsgrenzen: 45 cm nach jeder Seite; in Rollenform: Durchmesser 10 cm, Länge 75 cm. **Drucksachen (bis 2000 g)** für je 50 g 5 Rp. Dimensionsgrenzen wie für Geschäftspapiere. Sonstige Bedingungen wie für d. Schweiz, für einzelne gedruckte Bände bis 3 kg. **Rekommandationsgebühr** 30 Rp. Rekommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust rekommandierter Sendungen haftet die Postverwaltung bis zum Maximabetrage von 50 Fr. — **Empfangschein** (für rekommandierte Sendungen) obligatorisch und gratis. — **Rückschneingebühr** 40 Rp.

Einzugsmandate, Besandtgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Rekommandationsgebühr 30 Rp.

Geldanweisungen nach allen Ländern. Bis 20 Fr. 30 Rp., über 20 bis 50 Fr. 40 Rp., über 50 bis 100 Fr. 60 Rp., über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., über 200 bis 300 Fr. 1.40, über 300 bis 400 Fr. 1.80, von 400 bis 500 Fr. 2.20, über 500 bis 1000 Fr. 2.60. — Höchstbetrag und Umrechnungstaxe sind bei den Poststellen zu erfragen.

Paketposttarif für die Schweiz.

a) Gewichtstaxen.

Bis 250 g	Fr. — 30	unfrankiert 30 Rp. Zuschlag für alle Pakete.
über 250 g bis 1 kg	— 60	Sperrgutstücke (auch zerbrochene) 30% Zuschlag
1 kg bis 2 1/2 kg	— 90	
2 1/2 kg bis 5 kg	1.20	
5 kg bis 7 1/2 kg	1.50	
7 1/2 kg bis 10 kg	2. —	
10 kg bis 15 kg		

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungsstufen in Anwendung, währenddem Stücke bis 15 Kilo ohne Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen sind. **Expresbestellgebühr** bis 1 1/2 km 80 Rp., für jeden weiteren halben km 30 Rp. mehr.

b) **Werttaxe** (der Gewichtstaxe beizufügen). Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr. Sendungen mit Wertangabe müssen verpackt sein.

Nachnahmen sind zulässig bis 2000 Fr. Nebst der gewöhnlichen Taxe Nachnahmegebühr wie bei Briefnachnahmen. Nachnahmescheine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigten, 20 Rp.

Ausland.

Poststücke werden zu maß. Preise n. beinahe allen Ländern d. Weltpostvereins (sped. Deutschland u. Oesterreich bis 20 kg. Taxänderungen vorbehalten).

Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Grundtaxe Rp.	Worttaxe Rp.		Grundtaxe Rp.	Worttaxe Rp.
Schweiz (inklusive Liechtenstein)	60	5	Schweden	60	21,5
Deutschland	60	18	Norwegen	60	31
Frankreich m. Monaco, Andorra u. Korsika	60	16	Island	60	55
Italien	60	16	Türkei	60	60
Oesterreich	60	13	Rußland	60	52,5
Ungarn	60	22,5	Griechenland Kont.	60	30
Belgien	60	22,5	Litauen	60	22,5
Niederlande	60	22,5	Estland	60	37,5
Luxemburg	60	21,5	Albanien	60	28
Dänemark	60	22,5	Malta	60	37
Großbritannien u. Nordirland	60	28,5	Lettland	60	30
Freistaat Irland	60	34,5	Polen	60	23,5
Spanien	60	25,5	Rhodus	60	47,5
Portugal	60	30	Ugter	60	26,5
Rumänien	60	30	Marokko (Tanger)	60	39
Jugoslawien	60	22,5	Tunis	60	28,5
Tschechoslowakei	60	22,5	Gibraltar	60	26,5
Bulgarien	60	30	Finnland	60	32
			Saargebiet	60	19
			Wattikanstaat	60	19

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe bestellt werden.